

Auftraggeber

O.Z. Spa
Via Cartigliana, 125/C
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

Ultraleggera

Typ

01715

Radgröße

8,5 J x 20 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01715200 / XL-Ø57,06	5/112/57,1	35	700	2100	10/2006
206	01715206 / XL-Ø57,06	5/112/57,1	45	650	1990	10/2006
202	01715202 / DS5G XL-Ø66,56 [1]	5/112/66,6	27	700	2100	10/2006
202	01715202 / XL-Ø66,56	5/112/66,6	32	700	2100	10/2006
200	01715200 / XL-Ø66,56	5/112/66,6	35	700	2100	10/2006
206	01715206 / XL-Ø66,56	5/112/66,6	45	650	1990	10/2006
201	01715201 / L-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	700	2100	10/2006
201	01715201 / L-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	700	2100	10/2006
203	01715203 / L-Ø66,1	5/114,3/66,1	25	700	2100	10/2006
006	01715006 / ohne Ring	5/114/67,1	39	700	2100	1/2011
201	01715201 / L-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	700	2100	10/2006
008	01715008 / ohne Ring	5/115/70,2	40	630	2150	10/2013
204	01715204 / XL-Ø67,1	5/120/67,1	34	685	2100	10/2006
204	01715204 / DS20 XL-Ø72,56 [2]	5/120/72,6	14	685	2100	10/2006
204	01715204 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	34	685	2100	10/2006
007	01715007 / ohne Ring	5/130/71,5	50	610	2095	3/2012
002	01715002 / ohne Ring	5/130/71,5	55	610	2030	10/2006

[1] Sonderrad mit ET32 und 5mm Distanzscheibe DS5G

[2] Sonderrad mit ET34 und 20mm Distanzscheibe DS20

Kennzeichnung

Herstellerzeichen

OZ

Radtyp und Ausführung

01715...(s.o.)

Radgröße

8,5 J x 20 H2

Einpreßtiefe

ET...(s.o.)

Herkunftsmerkmal

Made in Italy

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	32	700	2100
5/114,3	25	700	2100
5/114,3	40	700	2100
5/130	55	610	2030
5/120	34	685	2100
5/112	45	650	1990
5/130	50	610	2095

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	225/30R20	55	700
5/112	225/30R20	45	700

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	255/35R20	40	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO. Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,5 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l. ab März 2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

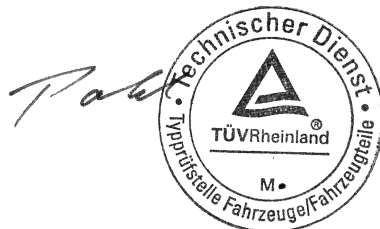
Anlagen

Beschreibung	-	21.04.2011
Radzeichnung	01-20-85-470/01-10 mit Änderung vom	02.05.2006 31.01.2011
Beschreibung	-	04.05.2012
Radzeichnung	01-20-85-470/01-11 mit Änderung vom	02.05.2006 15.03.2012
Radzeichnung	01-20-85-470/01-12 mit Änderung vom	02.05.2006 04.10.2013
Beschreibung	-	05.10.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Oktober 2013



Pohl

00201567.DOC